Herren Kreisliga B Ost

DJK Schwäbisch Gmünd II : TSV Heubach
Samstag, 16.09.2023, 18:00 Uhr

Krug fixiert zwei Punkte für die DJK Schwäbisch Gmünd II

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend beim Heimteam von der DJK Schwäbisch Gmünd II, als Sebastian Krug sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TSV Heubach perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Sebastian Krug, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. In ihrem 1. Saisonspiel waren die Gastgeber von der DJK Schwäbisch Gmünd II ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet. Auch die Zahl von 8 Fünf-Satz-Spielen zeugt von großem Einsatz.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Planetorz / Böttinger überzeugten im Match gegen Baum / Yücekaya, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. 2:3 hieß es am Schluss, als Malik / Eberst und Proksch / Diehl sich am Tisch gegenüber standen. Nicht einen Satzgewinn überließen Krug / Hiller ihren Gegnern Köber / Koch beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Joachim Malik nachfolgend gegen Thorsten Baum. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Thomas Planetorz beim 2:3 gegen Holger Proksch leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Josef Eberst und Hans-Dieter Köber, die Josef Eberst letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. 2:3 endete das Einzel zwischen Julius Böttinger und Bahadir Yücekaya aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Sebastian Krug gegen Harry Koch nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Sebastian Krug letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Martin Hiller gegen Wolfram Diehl. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Joachim Malik das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Holger Proksch abgab und eine Niederlage kassierte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Thomas Planetorz Thorsten Baum in fünf Sätzen. Lange mit Bahadir Yücekaya ringen musste Josef Eberst, bis er seinen Kontrahenten mit 11:6, 11:5, 9:11, 13:15, 14:12 niedergerungen hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Julius Böttinger bei seinem 3:1 gegen Hans-Dieter Köber doch überlegen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Sebastian Krug und Wolfram Diehl, das Sebastian Krug letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.09.2023 (08:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für die DJK Schwäbisch Gmünd II am 23.09.2023 gegen den FC Spraitbach möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 23.09.2023 gegen den TV Mögglingen II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
DJK Schwäbisch Gmünd II
Doppel: Planetorz / Böttinger 1:0, Malik / Eberst 0:1, Krug / Hiller 1:0
Einzel: J. Malik 1:1, T. Planetorz 1:1, J. Eberst 2:0, J. Böttinger 1:1, S. Krug 2:0, M. Hiller 0:1
TSV Heubach
Doppel: Proksch / Diehl 1:0, Baum / Yücekaya 0:1, Köber / Koch 0:1
Einzel: H. Proksch 2:0, T. Baum 0:2, B. Yücekaya 1:1, H. Köber 0:2, W. Diehl 1:1, H. Koch 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.09.2023 (08:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").